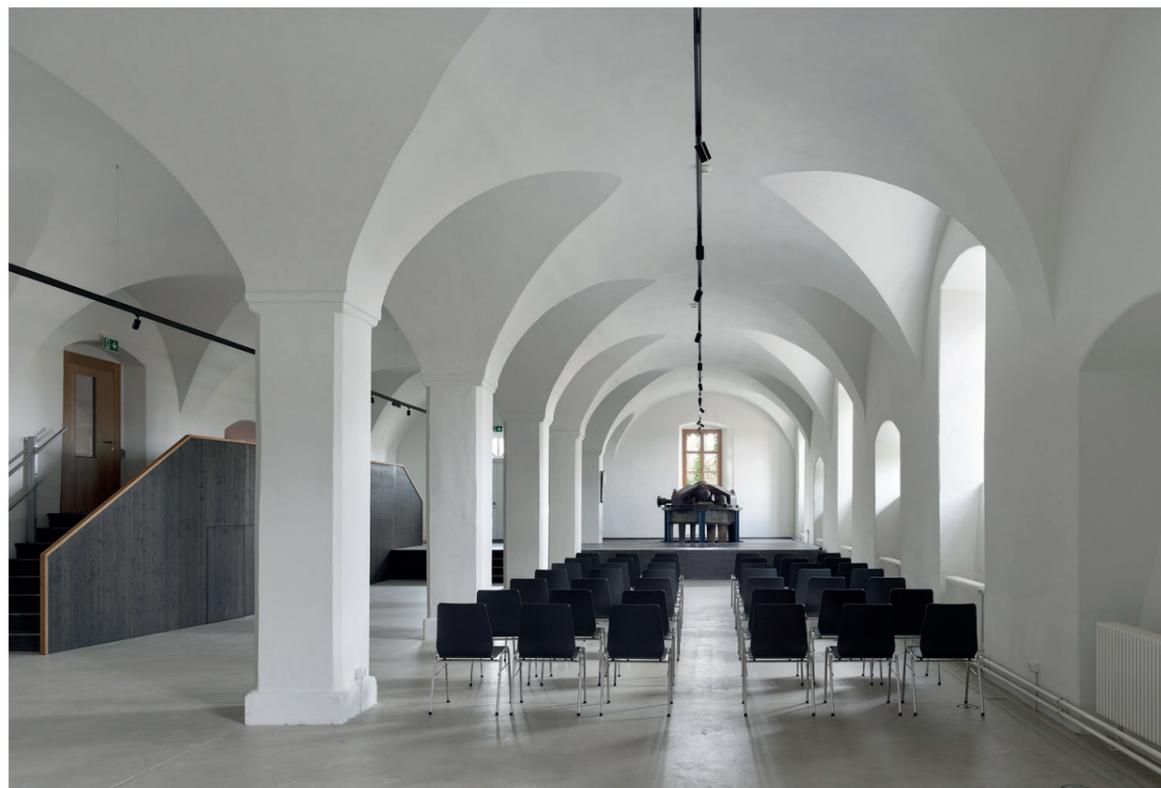


Seemuseum, Kreuzlingen

Umbau

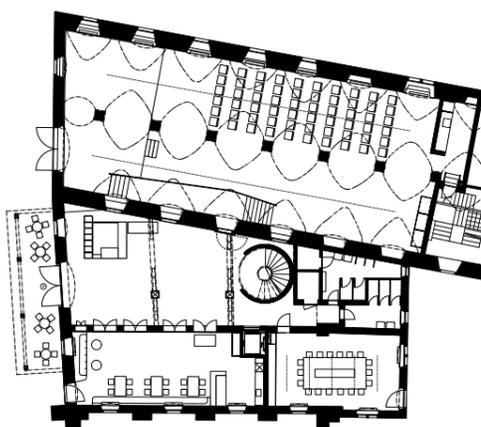
- a Foto Gewölbekeller
- b Situation
- c Querschnitt Gewölbekeller, Foyer, Café
- d Grundriss EG
- e Grundriss OG1
- f Grundriss OG2
- g Foto Foyer
- h Foto Liftschacht / Treppenkerne



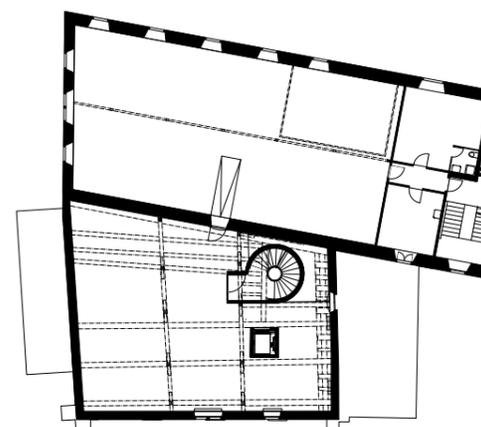
a



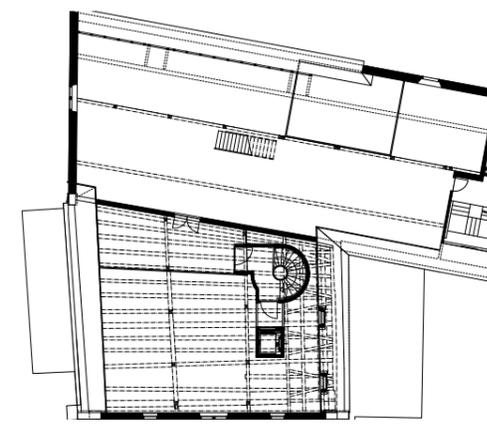
c



d



e



f

Eingebettet im Seeburgpark, liegt das ehemalige Kornhaus der Augustiner von 1680 in einem der grössten und reizvollsten Parkanlagen am Bodensee. Seit 1993 dient das denkmalgeschützte Gebäude dem einzigen Schifffahrts- und Fischereimuseum der Ostschweiz und Südwestdeutschlands. Das Seemuseum zeigt Geschichte und Gegenwart von Schifffahrt und Fischerei auf dem Bodensee, dazu weitere spannende Seethemen auf 1500 m² Ausstellungsfläche. Die Dauerausstellung wird angereichert durch Sonderausstellungen und Veranstaltungen.

Das bestehende Raumkonzept wurde in den 1990er Jahren für die damaligen Museumsbedürfnisse entwickelt. Mit der schrittweisen Professionalisierung des Museumsbetriebs, der damit verbundenen Neuausrichtung des Ausstellungs- und Veranstaltungsangebots, sowie der Einführung eines Museumscafés haben sich die Raumbedürfnisse im Erdgeschoss deutlich geändert. Zudem ist der Brandschutz ertüchtigt und die barrierefreie Erschliessung der Obergeschosse des Museums umgesetzt worden.

Zentrale Punkte des neuen Raumkonzepts im Erdgeschoss sind eine optimale Besucherführung, Entflechtung der Betriebsabläufe und die Erneuerung der Infrastruktur. Das Foyer dient neu als Ankunfts- und Orientierungsort, an welches seitlich das Museumscafé anschliesst.

Der Gewölbekeller ist mit einfachen Mitteln zu einem multifunktionalen Raum für Ausstellungen und Veranstaltungen hergestellt worden. Bühne, Catering und Museumszugang sind als reversible Einbauten im Raum platziert und führen zu einer gestalterischen Aufwertung des Raumes.

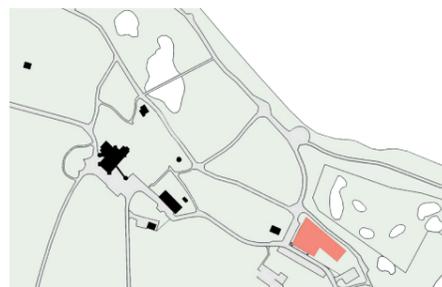


g



h

K_13 Projektdaten
 Status Direktauftrag 2016
 Planung 2015-2019
 Realisierung 2019
 Ort Kreuzlingen TG
 Bauherr Seemuseum Kreuzlingen
 Mitarbeit Marc Ryf, Florence Herrmann, Bettina Hilmerich, Janique Lehner
 Baukosten CHF 1.25 Mio
 Team Ryf | Scherrer | Ruckstuhl AG



b